

MOOSDORFER PFARRBLATT

Nr. 578 | Jänner 2019

Gebet zum Neuen Jahr



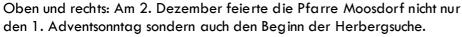
Gott, unser Vater, Du bist hier. Du gestaltest Brot und Wein um.

Gestalte auch uns um.

Lass uns in der Menschlichkeit zueinander wachsen.

Hilf uns, alle Tage dieses Jahres mit deiner Liebe zu erfüllen, die für alle lebt. Amen





Fotos: Georg Emersberger und Edith Fried!

Rechts: Das traditionelle Moosdorfer Adventsingen fand am Freitag, den 7. Dezember 2018 in der Pfarrkirche statt.

Foto: privat

Unten: Adventfeier der kfb Moosdorf am Samstag, den









Unten: In diesem Jahr wurden von den kfb-Frauen kleine Christbäume aus Föhrenzapfen als Mitbringsel für die Krankenbesuche in der Vorweihnachtszeit gebastelt. Fotos: privat



IMPRESSUM

Medieninhaber, Redaktion und Hersteller, sowie Verlags- und Herstellungsort: Röm. Kath. Pfarramt, 5141 Moosdorf | Inhaber: Pfarre Moosdorf (Alleininhaber) | Hersteller: Pfarramt Moosdorf | DVR-Nr. 0029874/1954

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Markus Klepsa, Edith Friedl, Petra Daglinger, Renate Schreckelsberger, Dr. Regina Webersberger. Kommunikationsorgan der Pfarre Moosdorf | Für alle Pfarrangehörigen und Freunde der Pfarre kostenlos!

FRAUEN.LEBEN.STÄRKEN

Frauen – lasst uns leben!(
Frauen – Lasst uns stärken!
Frauen – lasst uns einfach DA SEIN!

Wo ist Gott? Zeig dich mir! Lass dich finden in der Welt! Staunend lass mich sehn die Wege, die Gott führt, wer ihm vertraut.

Stell dich in die Zeit, bereit für ihre Fragen. Spann den Bogen weit, Neues kannst du wagen. Du bist von Gott gehalten und findest seine Spur.

Sieh die Not, schau genau. Hör den Ruf, du bist gemeint. Mutig lass mich Liebe wagen: Gott, der Halt in allem Tun.

Stell dich in die Zeit, bereit für ihre Fragen. Spann den Bogen weit, Neues kannst du wagen. Du bist von Gott gehalten und findest seine Spur.

Dem, der hofft, zeigt sich neu, welche Wege führen ans Ziel. Lass mich stets den Spuren trauen, die Gott zeigt, wo Leben ist.

Stell dich in die Zeit, bereit für ihre Fragen. Spann den Bogen weit, Neues kannst du wagen. Du bist von Gott gehalten und findest seine Spur.

Der Text ist von Karin Weiler anlässlich der Seligsprechung am 29.1.2012 von Hildegard Burian (1883 – 1933)

Ein gesegnetes Neues Jahr!

Hildegard Burian

auch ein Anlass zu gedenken 1918 -1938
 - 2018 -)

ist die Gründerin der Caritas Socialis. Sie wurde in Görlitz an der Neisse als zweite Tochter der jüdisch-liberalen Familie Freund geboren, sie studierte Philosophie, 1907 heiratete sie den gebürtigen Ungarn Alexander Burian. Nach schwerer Krankheit und fast wunderbarer Genesung konvertierte sie zum katholische Glauben.

Ihr neu geschenktes Leben wollte sie ganz für Gott und die Menschen einsetzen.

Das Elend und die Not unter den Arbeiterfamilien veranlassten sie zu ihren ersten sozialen Tätigkeiten:

Abschaffung der Kinderarbeit, Eintreten für die Rechte der Frauen, 1912 Gründung des Vereines christlicher Heimarbeiterinnen, Lebensmittelaktio-nen, Familienhilfe uvm.

Aufgrund ihrer hervorragenden sozialen und organisatorischen Fähigkeiten war Hildegard Burian von 1918 bis 1920 als Politikerin tätig; zuerst in den Wiener Gemeinderat berufen, später wählte man sie als erste christlich-soziale Abgeordnete in die neue Österreichische Nationalversammlung. Vieles, was heute an sozialer Lebensgestaltung und Einrichtung des Staates selbstverständlich erscheint, ist ihrer Mitwirkung zu verdanken. Es folgten noch viele Initiativen.

Am 8. Dezember fand, wie jedes Jahr, unsere be-sinnliche, kleine Adventfeier im Pfarrheim statt und stand unter dem Motto: "Mein Weg zur Krippe". Für unsere Besuche bei kranken und älteren Mitbürgern haben wir wieder gebastelt und gebacken.

Den Besuch unserer Feier durch unsere 3 "Geistlichen Herren", Pfarrer Markus, Altpfarrer Ferdinand und Kaplan Kingsley verstehen wir als besondere Ehre und Wertschätzung unserer Arbeit.

Neujahrswunsch

Gottes Segen komme zu uns Frauen, dass wir stark sind in unserer schöpferischen Kraft, dass wir mutig sind in unserem Recht!



KIRCHE WEIT DENKEN

4

"Denn der Heilige Geist und wir haben beschlossen…" (Apg, 15,28): Warum es wieder an der Zeit ist, Kirche weit zu denken.

Mag.a Gabriele Eder-Cakl, Pastoralamtsdirektorin der Diözese Linz

Es war der erste wirklich große Streit unter den Christinnen und Christen: Paulus und seine Begleiter rangen mit Petrus und den anderen Aposteln darum, ob alle als Voraussetzung für das Christsein Juden werden mussten oder nicht. Sie kamen zum Entschluss, dass der Geist Gottes auch bei den Heiden ist.

Die ersten Christinnen und Christen habe sich keine Fragen erspart, haben gerungen, gestritten und sind zu Ergebnissen gekommen, haben Entscheidungen getroffen und diese auch umgesetzt. Mit Schmunzeln lesen wir heute den selbstbewusst formulierten Satz in der Apostelgeschichte: "Denn der Heilige Geist *und* wir haben beschlossen…" (Apg, 15,28)

Es ist wieder an der Zeit – ein nächster Sprung nach vorne steht an

Es ist wieder an der Zeit – heute 2018 – zusammenzukommen, zu ringen, zu streiten und Entscheidungen zu treffen. Das Zweite Vatikanische Konzil vor rund 50 Jahren hat die Kirche in die Moderne geführt und grundlegend verändert. Die Kirche hat ihre Mauern zur modernen Gesellschaft niedergerissen, sie hat sich den Freuden und Ängsten der Menschen von heute gestellt und Antworten gegeben.

Der Theologe und Religionsphilosoph Tomáš Halík sagt heute, dass es nun an uns liegt, die inneren Grenzen und Mauern niederzureißen. Er drückt damit aus, was viele von uns auch spüren, es braucht zu einem großen Teil ein Ganz-neu-Denken, ein Verlassen der eingefahrenen theologischen und pastoralen Wege.

Halík spricht vor diesem Hintergrund von einer "Entdämonisierung der Ungläubigen", von einem "dialogischen Glauben", der "Werke zeigt" und auf Gottes Ansprechen "mit seinem Leben antwortet".

Stellen wir uns an dieser Stelle die Frage, ob sich hier nicht ein neuer, bisher ungenutzter Weg auftut, wie viel radikaler als bisher der Appell des letzten Konzils zum "Dialog mit dem Atheismus unserer Zeit" ausgeführt werden kann – nämlich indem wir die "Ungläubigen" völlig entdämonisieren und zumindest eine bestimmte Art des "Unglaubens" neu interpretieren und ihn als eine Sicht auf die steile, "in eine Wolke gehüllte" Bergspitze des undurchdringlichen göttlichen Geheimnisses von der anderen Seite des Berges zu begreifen.

Halík sieht die "Schlüsselaufgabe" der heutigen Gesellschaft darin, "die Unterschiedlichkeit des anderen nicht nur als eine mögliche Quelle der Bedrohung, sondern vor allem als eine mögliche Quelle der eigenen Bereicherung, Vervollständigung zu akzeptieren."

Er spricht davon, das Leben als Geschenk zu sehen, in dem der "lebendige auferstandene Christus wie ein unterirdischer Fluss die Geschichte und die menschlichen Schicksale verborgen durchfließt – und von Zeit zu Zeit … an die Oberfläche quillt".

Ein lebendiger Glaube, der Glaube an einen lebendigen Gott weist – im Unterschied zur Götzenverehrung – immer die Form des Fragens nach Gott, die Suche nach Gott auf; gleichzeitig besteht er in der Suche nach sich selbst, in der Frage sich selbst zu begreifen. Die Unruhe dieses Fragens ist der Pulsschlag unserer Existenz auf der Erde.

Mehr wert als alles Gold der Erde

In unserer Pastoral können wir hier an die Betriebsseelsorge anknüpfen, die sich auf den Leitsatz von Josef Cardijn stützt: "Jeder Arbeiter ist mehr wert, als alles Gold der Erde, weil er ein Kind Gottes ist!" Wenn wir in unserer Seelsorge Gott bereits in dem anderen Menschen wissen, brauchen wir nicht mehr zwischen Glaubenden und Unglaubenden unterscheiden. Ein Dialog, der sich gegenseitig bereichert, kann so entstehen.

Es braucht unser Aufstehen gegen Ungerechtigkeiten in der Gegenwart als Christinnen und Christen. Wir müssen die "Armen und Bedrängten aller Art" wie es das Konzil in der Pastoralkonstitution sagt, im Blick haben, eine "Bürgerinitiative des Heiligen Geistes" starten. Das hat der Fundamentaltheologe Ansgar Kreutzer im Rückgriff auf eine Formulierung des Kölner Theologen Hans-Joachim Höhn bei der Auftaktveranstaltung des diözesanen Zukunftsweges vorgeschlagen.

Zukunftsweg – Kirche weit denken

Die Diözese Linz geht auch den nächsten synodalen Schritt auf ihrem Weg. Im Prozess "Zukunftsweg – Kirche weit denken" wird gesehen, gerungen, werden Entscheidungen getroffen und Handlungsvorschläge gemacht.

KIRCHE WEIT DENKEN

5

Wir machen uns mit drei Zielen auf den Weg:

Wir wollen eine gemeinsame Vision in der Diözese Linz haben.

Wir wollen Bewegung schaffen in Oberösterreich und alle Mitglieder, ja alle Menschen – auch die suchenden und fernstehenden – ansprechen.

Wir wollen durch klare Antworten mehr Einheit in der Vielfalt und Verbindlichkeit in unserem Tun schaffen.

Um diesen Weg zu strukturieren haben wir Themenfelder benannt, die aus einem speziellen Blickwinkel an der gemeinsamen Vision mitgestalten und die anstehenden Fragen bearbeiten, Maßnahmen vorschlagen. Die Themenfelder sind: Jugend, Armut, Liturgie-Sakramente-Kirchenjahr, Bildung, Gastfreundschaft-Pilgerschaft-Spiritualität, zeitgemäße Strukturen, Glaubensvermittlung neu.

Der Zukunftsweg setzt auf die Vorstellung von Kirche als "pilgerndes Gottesvolk" und möchte eine breite Beteiligung möglich machen. Hier ist ein Überblick wie und wo das Mittun möglich ist: https://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg

Vergelt's Gott

Initiativen sind immer gefragt.

Roswitha Zachbauer hatte bereits im Vorjahr angeregt, man könnte den Brauch des Herbergsuchens wieder aufleben lassen. Der Vorschlag wurde im Pfarrgemeinderat erfreut entgegen genommen. Nun war es aber ein erheblicher Aufwand, dies auch umzusetzen.....

Nicht für Roswitha. Zusammen mit ihren Helferinnen **Elfriede Fuchs** und **Margit Vogl** sammelte sie erst mal eifrig Ideen. Dazu wurde nach passenden Unterlagen Ausschau gehalten. Das Herbergsuchen sollte auch ein Erlebnis für Familien mit Kindern sein. Also sind "von Kindern für Kinder" extra drei Filzfiguren hergestellt worden: Maria, Josef und ein Esel. Sie stellen anschaulich und nachvollziehbar dar, in welcher Notlage sich das heilige Paar befand, als kein Quartier zu finden war.

Die Arbeit hat sich gelohnt, der Plan ist voll aufgegangen.

Viele Pfarrangehörige haben das Angebot genutzt. Die heilige Familie trat ihre Herbergsuche am 1. Adventsonntag an und wurde täglich an weitere Gastgeber überbracht. Die Reise endete am Heiligen Abend bei der Christmette.

Wir freuen uns, dass die Aktion so großen Anklang gefunden hat und sagen allen ein herzliches "Vergelt's Gott" fürs Mittun.

«*************************

Danke Roswitha für die Idee, Planung und Durchführung!

Edith Friedl

Pfarrgemeinderat Moosdorf

STERNSINGERAKTION 2019 UNSERE WELT BESSER MACHEN

Die Sternsinger/innen bringen den Segen für das Jahr 2019. Caspar, Melchior und Balthasar sind bei jedem Wetter unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden.

Am 3. und 4. Jänner in Moosdorf und am 5. Jänner in Hackenbuch.

Öffnen Sie bitte den Heiligen Königen ihre Türen und Herzen!
Vielen Dank!



GOTTESDIENSTORDNUNG JÄNNER 2019

6

D: 01 01	O AF Fortunas and Novicharton in the Discolint			
Di 01.01.	9.45 Festmesse am Neujahrstag in der Pfarrkirche			
	EGGELSBERG (Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag)			
	9.45 Wortgottesfeier am Neujahrstag in der Pfarrkirche GERETS- BERG (Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag)			
	9.45 Festmesse am Neujahrstag in der Pfarrkirche MOOSDORF (Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag)			
	Fam. Schreckelsberger f. + Johann Stegbuchner			
	Herta u. Willi Zachbauer f. + Johann Fuchs			
	Theo u. Maria f. + Mutter Maria Spitzwieser			
	Fam. Penninger f. + Bruder u. Schwager u. f. + Robert z. Geden- ken			
Mi 02.01.	11.00 Messe in der Kapelle des Bezirks-Senioren-Zentrums	EGM: kein Pfarrbüro in		
	EGGELSBERG (Gedenktag Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz)	Eggelsberg		
Do 03.01.	Sternsinger: Moosdorf Ort, Einsperg, Seeleiten, Habersdorf, Furkern, Elling, Weichsee	EGM: kein Pfarrbüro in Eggelsberg		
Fr 04.01.	Sternsinger: Kimmelsdorf, Stadl, Haslach, Puttenhausen, Jedendorf, Stegmühle, Moosmühle, Mühlbach			
Sa 05.01.	Sternsinger: Hackenbuch			
	18.45 Messe der FF Ibm in der Kapelle IBM			
	(Hochfest der Erscheinung des Herrn, Dreikönigsfest)			
So 06.01.	8.15 Familienmesse mit den Sternsingern in der Pfarrkirche GE- RETSBERG (Hochfest der Erscheinung des Herrn, Dreikönigsfest) Sammlung der Sternsinger bei den Kirchentüren, anschließend E- ZA-Verkauf			
	9.45 Familienmesse mit den Sternsingern in der Pfarrkirche EG- GELSBERG (Hochfest der Erscheinung des Herrn, Dreikönigsfest) Sammlung der Sternsinger bei den Kirchentüren			
	9.45 Familienmesse mit den Sternsingern in der Pfarrkirche MOOSDORF (Hochfest der Erscheinung des Herrn, Dreikönigsfest) Sammlung der Sternsinger bei den Kirchentüren			
	Fam. Rehrl f. + Bruder, Schwager u. Onkel Johann Dürager			
	Christine Nobis mit Fam. f. + Franz Kohlbacher			
	Edi u. Monika f. + Nachbarin Roswitha Pötzelsberger			
	Elfriede Hartl f. + Verwandten Albert Feichtenschlager			
	Fam. Kohlbacher, Haslach f. + Elisabeth Maislinger			
	Fam. Eder, Puttenhausen f. + Gatten, Vater u. Großvater z. Sterbeandenken			
	Frieda u. Franz Mayr mit Familien f. + Mutter Anna Webersberger z. Sterbetag			
Mo 07.01.		EGM: 19:30 Bibelkreis im Pfarrheim Moosdorf		
Di 08.01.	18.00 Messe in der Kapelle HACKENBUCH	G: 19.00 Selbstbesteu-		
	(Fest Hl. Severin, 2. Diözesanpatron)	erungsgruppe		
	Geschwister Edtbauer m. Fam. f. + Eltern u. Großeltern z. Sterbegedenken			

GOTTESDIENSTORDNUNG JÄNNER 2019

7

Do 10.01.		Pfarrbüro in Eggelsberg		
	19.00 Messe in der Pfarrkirche GERETSBERG EGM: 8.00-11.00 Pfarrbüro in Eggelsbe			
Fr 11.01.	8.15 Messe im Pfarrheim MOOSDORF	EGM: 17.00 Jungschar-		
F	Fam. Monika u. Johann Harner f. + Patin Elisabeth Aberer	Nachmittag im Pfarr- heim Eggelsberg		
Sa 12.01.				
So 13.01.	8.15 Festmesse in der Pfarrkirche EGGELSBERG			
	(Fest der Taufe des Herrn)			
	8.15 Festmesse der FF Moosdorf in der Pfarrkirche MOOS- DORF (Fest der Taufe des Herrn)			
	Josef, Inge u. Christoph f. + Bruder, Schwager u. Paten Robert Priewasser			
l F	Franz Pötzelsberger f. + Firmpaten Johann Stegbuchner			
F	Fam. Georg Strasser f. + Schwester Anna Weilbuchner			
F	Fam. Mathilde Peer f. + Rainer Gradl			
F	Fam. Josef Schöfecker f. + Karl Zechner			
	Christine u. Maria Barber f. + Josef Wallner			
	9.45 Festmesse in der Pfarrkirche GERETSBERG			
	(Fest der Taufe des Herrn)			
Mo 14.01.		E: 19.00 Erstkommunion- Elternabend in der VS Eggelsberg G: 19.00 HelferInnen- kreis		
Di 15.01.	18.00 Messe in der Kapelle IBM	G: 19.00 Erstkommuni- on-Elternabend in der VS Geretsberg		
	14.00 Messe in der Kapelle des Bezirks-Senioren-Zentrums EGGELSBERG	EGM: 8.00-11.00 Pfarrbüro in Eggelsberg EGM: 16.00-18.30 Sprechstunde Pfarrer Markus Klepsa im Pfarr- hof Eggelsberg M: 19.00 Erstkommuni- on-Elternabend im Pfarrheim Moosdorf		
Do 17.01.	19.00 Messe in der Pfarrkirche GERETSBERG	EGM: 8.00-11.00		
	(Gedenktag Hl. Antonius, Mönchsvater)	Pfarrbüro in Eggelsberg		
		M: Annahmeschluss Februar-Messen		
Fr 18.01.	8.15 Messe im Pfarrheim MOOSDORF			
	Fam. Josef Linecker f. + Taufpaten Franz Kohlbacher			
	19.00 Vorabendmesse in der Kapelle GUNDERTSHAUSEN	EGM: 10.00 Ministran- tenstunde		

GOTTESDIENSTORDNUNG JÄNNER 2019

8

	OUT LODIEN STONDING TANNER 201	,	
So 20.01.	8.15 Sonntagsmesse in der Pfarrkirche GERETSBERG		
	(2. Sonntag im Jahreskreis)		
	9.45 Sonntagsmesse in der Pfarrkirche EGGELSBERG		
	(2. Sonntag im Jahreskreis)		
	9.45 Wortgottesfeier in der Pfarrkirche MOOSDORF		
	(2. Sonntag im Jahreskreis)		
	13.00 Sebastiani-Beten in der Rossschneider-Kapelle in Weiss-		
	platz		
	14.00 Sebastiani-Beten in der Kapelle Brunn		
Mo 21.01.			
Di 22.01.	18.00 Messe in der Kapelle HACKENBUCH	EGM: 19.00 Bibelkurs im	
	Kapellenverein Hackenbuch f. + Mitglied Johanna Niederreiter	Pfarrheim Eggelsberg	
	Fam. Alois Embacher f. + Maria Spitzwieser		
Mi 23.01.	11.00 Messe in der Kapelle des Bezirks-Senioren-Zentrums EGGELSBERG	EGM: 8.00-11.00 Pfarr- büro in Eggelsberg	
Do 24.01.	19.00 Messe in der Pfarrkirche GERETSBERG	EGM: 8.00-11.00 Pfarr-	
	(Gedenktag Hl. Franz von Sales, Ordensgründer)	büro in Eggelsberg	
		EG: Annahmeschluss Februar-Messen	
Fr 25.01.	8.15 Messe im Pfarrheim MOOSDORF		
	(Fest der Bekehrung des Apostels Paulus)		
	Fam. Erich v. Maria Feichtenschlager f. + Nachbarin Elisabeth		
0.04.01	Maislinger		
Sa 26.01.	19.00 Friedensmesse in der Pfarrkirche MOOSDORF		
So 27.01.	f. die Pfarrgemeinde		
30 27.01.	9.45 Sonntagsmesse in der Pfarrkirche EGGELSBERG		
	(3. Sonntag im Jahreskreis) 9.45 Sonntagsmesse in der Pfarrkirche GERETSBERG und		
	Kleinkindergottesdienst im UG Gemeinde		
	(3. Sonntag im Jahreskreis)		
	9.45 Familienmesse mit Kindersegnung in der Pfarrkirche MOOSDORF		
	(3. Sonntag im Jahreskreis)		
	Fam. Inge u. Karl Webersberger f. + Bruder, Schwager u. Göd Johann Dürager		
	Fam. Loiperdinger f. + Gatten, Vater u. Großvater z. Sterbeandenken		
	Fam. Johannes Schmitzberger f. + Lehrmeister Josef Wallner		
	Anna u. Georg Junger f. + Franz Dürager		
	Fam. Hans Achatz f. + Nachbarn Johann Fuchs		
	Fam. Hochradl Sen. v. Jun. f. + Nachbarin Frieda Kohlbacher		
Mo 28.01.		EGM: 19.00 Tischeltern-	
		Treffen im Pfarrhof	
		Eggelsberg	

iiii	OUTTEDDIENSTORDNUNG JANNER ZI) <i>'</i>
Di 29.01.	18.00 Messe in der Kapelle IBM	
Mi 30.01.	11.00 Messe in der Kapelle des Bezirks-Senioren-Zentrums EGGELSBERG	EGM: 8.00-11.00 Pfarrbüro in Eggelsberg
Do 31.01	19.00 Messe in der Pfarrkirche GERETSBERG	EGM: 8.00-11.00 Pfarrbüro in Eggelsberg

CULLECTION CLUB IN THE SUITE SUITE SUITE

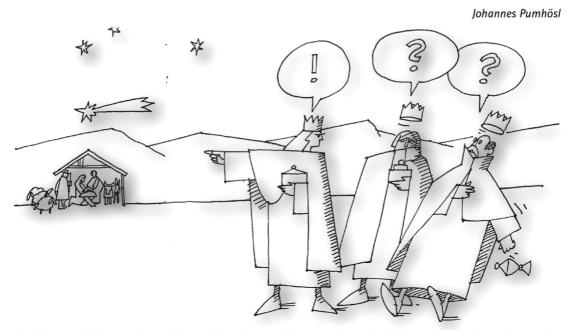
Was gibt es Neues aus dem Pfarrgemeinderat?

Seit 1. September 2018 ist Pfarrer Markus Klepsa nun Dechant des Dekanates Ostermiething, Ingrid Hochradl wurde Dekanatssekretärin und unser Kaplan Kingsley Okafor hat sich in den ersten Monaten gut eingelebt. Der Umzug des Pfarrbüros in den alten Kindergarten in Eggelsberg ist abgeschlossen, Pfarrer Klepsa und Kaplan Okafor wohnen jetzt auch dort.

Die Finanzausschüsse der Pfarren Eggelsberg, Geretsberg und Moosdorf sind gerade dabei eine neue Gebührenordnung für die Dienstleistungen der Pfarren (Hochzeiten, Begräbnisse) auszuarbeiten. Die momentan gültigen Tarife liegen an der unteren Grenze der von der Diözese empfohlenen Werte, sie wurden schon seit vielen Jahren nicht erhöht.

Die verschiedenen Fachausschüsse arbeiten fleißig daran, die pfarrlichen Aktivitäten zu organisieren. Der FA Kinder und Jugend hat zurzeit einiges zu tun, denn das Sternsingen und die Firmvorbereitung sind zu planen. Freiwillige Helfer sind wie immer gern gesehen. Der FA Liturgie hat die Checklisten für den Ablauf der Feierlichkeiten und Feste im Kirchenjahr fast fertig gestellt. Ein Vorschlag, der in den nächsten Monaten diskutiert werden wird, ist die Teilnahme der Pfarre Moosdorf gemeinsam mit den anderen beiden Pfarren an der Langen Nacht der Kirchen im Jahr 2020. Unsere Pfarre hat sich zuletzt im Jahr 2010 mit großer Begeisterung an der Langen Nacht der Kirchen beteiligt.

Die Schriftführerin



Stall statt Palast. Arme-Leute-Kind statt Königssohn. Betlehem statt Jerusalem. Die vorgefasste Meinung lässt zwei Könige zweifeln. Was sie sehen, übersteigt ihr Vorstellungsvermögen. Das "geht ihnen über die Hutschnur", das lässt die Krone hüpfen, das übersteigt das Maß des Erlaubten. Gut, dass einer – der Jüngste vielleicht – hellsichtig genug ist, die Wahrheit zu erkennen. Wenn ich Gott begegne, kennt die Fantasie keine Grenzen.

AUS DER MOOSDORFER PFARRGEMEINDE

10

Durch das Sakrament der Taufe wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen:

David Irnsperger

In Gottes Ewigkeit heimgerufen wurde:

- ♣ Frau Maria Spitzwieser
- **Frau Maria Kunzier**

TERMINE IM JÄNNER 2019

DI	1. Jän.	9.45	Festmesse am Neujahrstag
			Sternsingeraktion 3., 4. und 5. Jänner 2019
SO	6. Jän.	9.45	Familienmesse mit den Sternsingern, Sammlung der Sternsinger bei den Kirchentüren
MO	7. Jän.	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim
FR	11. Jän.	17.00	Jungschar-Nachmittag im Pfarrheim Eggelsberg
SO	13. Jän.	8.15	Festmesse der FF Moosdorf (Fest Taufe des Herrn)
MI	16. Jän.	16.00	Sprechstunde des Herrn Pfarrers im Pfarrhof "Alter Kindergarten" in Eggels- berg
MI	16. Jän.	19.00	Erstkommunion-Elternabend im Pfarrheim Moosdorf
SA	19. Jän.	10.00	Ministrantenstunde
SO	20. Jän.	9.45	Wortgottesfeier
DI	22. Jän.	19.00	Bibelkurs im Pfarrheim Eggelsberg
SA	26. Jän.	19.00	Friedensmesse
SO	27. Jän.	9.45	Familienmesse mit Kindersegnung
MO	28. Jän.	19.00	Erstkommunion-Tischeltern-Treffen im Pfarrhof Eggelsberg

PFARRAMT MOOSDORF

5141 Moosdorf Kirchenstraße 8 (07748) 2367

pfarre.moosdorf@dioezese-linz.at

Unser Pfarrbüro (☎ 07748/2241) ist für Sie im "Alten Kindergarten", Marktplatz 9 in Eggelsberg geöffnet:

jeden Mittwoch 8.00-11.00 Uhr jeden Donnerstag 8.00-11.00 Uhr

Verschiebungen durch Ferienzeiten oder Feiertage sind möglich. Die aktuellen Zeiten sind auf der Gottesdienstordnung ersichtlich!

Sprechstunden von Pfarrer Markus Klepsa

im Pfarrhof "Alter Kindergarten" in EGGELSBERG Mittwoch, 16. Jänner 2019, 16.00-18.30 Uhr Mittwoch, 13. Februar 2019, 16.00-18.30 Uhr Mittwoch, 13. März 2019, 16.00-19.30 Uhr

oder nach persönlicher Vereinbarung per Telefon während der Bürostunden (**2** 07748/2241) oder per E-Mail: pfarre.eggelsberg@dioezese-linz.at

Erreichbarkeit in Notfällen:

Pfarrer Markus Klepsa (☎ 0676/8776-5065) Kaplan Kingsley Okafor (☎ 0676/8776-6043) Kurat Ferdinand Oberndorfer (☎ 0676/8776-5235)